

Zuzanna Mika (geb. 1997) ist Organistin und Sopranistin polnischer Herkunft und Studentin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw).

Sie begann ihre musikalische Ausbildung in Klavier, Orgel und Gesang in der F. Chopin Musikschule in Neu Sandez (Polen). Ihr Hauptfach Orgel erlernte Sie zudem in der Orgelklasse von Prof. Dariusz Bakowski-Kois an der Akademie für Musik in Krakau.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien studiert sie seit 2017 und schloss bereits zwei Bachelorstudien mit Auszeichnung ab: Orgel Konzertfach und Kirchenmusik. Derzeit studiert sie Konzertfach Orgel im Master sowie IGP Orgel bei Martin Haselböck und Gesang (IGP) bei Martina Steffl-Holzbauer.

Zu Ihrer Lehrern zählten Jeremy Joseph (Orgel improvisation und Generalbass), Johannes Ebenbauer (Liturgisches Orgelspiel), Roman Hauser (Orgel improvisation), Ingrun Fussenegger (Chorleitung), Manuel Schuen (Cembalo und Chorleitung), Kees Pouderoijen (Gregorianik), Antanina Kalechyts (Choral dirigieren) und Birgid Steinberger (Gesang).

Das Orgelspiel perfektionierte sie bei verschiedenen Meisterkursen, u.a. mit Martin Schmeding, Jeremy Joseph, Baptiste-Florian Marle-Ouvrard.

Im Jahre 2019 war sie Teilnehmerin des XIV. Internationalen Gottfried-Silbermann-Organwettbewerbs und im Jahre 2021 gewann sie den 2. Preis bei *mdw great talent award powered by Christian Zeller*.

Zuzanna Mika ist eine aktive Musikerin und tritt regelmäßig in vielfältigen Rollen auf: als Konzertorganistin (u.a. Wiener Orgelkonzerte, Die Goldene Stunde in der Wiener Jesuitenkirche, Neuberger Kulturtag), Sopranistin (u.a. bei Kirch'Klang Festival), Chor- und Ensemblesängerin (u.a. Momentum Vocal Music), Korrepetitorin, Generalbassspielerin, Harmoniumspielerin. Sowohl im Orgelspiel als im Gesang interpretiert sie Werke verschiedener Epochen vom Mittelalter bis in die Moderne.